

Häufige Fragen

Stand 16 Januar 2026

Herzlich willkommen in unserem Gruppenhaus. Um Ihnen das Konzept, die Abläufe etc. in diesem schönen Haus etwas näher zu bringen haben wir häufig gestellte Fragen zusammengefasst. Gerne beantworten wir weitere Fragen per Mail.

Kann man nur den Speisesaal mieten?

Den Speisesaal kann man nicht ohne Übernachtungen (mindestens zwei Stockwerke) nutzen.

Kann ich nur einzelne Stockwerke mieten und trotzdem bis 4 Uhr morgens feiern?

Wenn Sie nicht die gesamte Gruppenunterkunft mieten ist die Nachtruhe (22:00 - 07:00) einzuhalten um andere Mieter nicht zu stören.

Warum dauert die Hausübergabe ca. eine Stunde?

Unser Haus ist gross und komplex. Um Ihren Aufenthalt zu angenehm und reibungslos wie möglich zu gestalten, wir dem Mieter (Gruppenchef) eine detaillierte Einweisung ins Haus, das Brandschutzprotokoll, Küche, Hausordnung etc. gegeben. Wenn dies abgeschlossen ist übernimmt der Mieter die Verantwortung für «seine» Gruppe und die Gruppe hat Einlass.

Ist das Haus beheizt wenn wir anreisen?

Da das Haus weit über 100 Jahre alt und nur schlecht isoliert ist, macht es keinen Sinn vorzuheizen. Die Heizung ist ausser im Sommer immer in Betrieb. Sie heizen die Räume selbst und das Haus wird dann schnell warm. Jeder Heizung ist manuell zu regeln.

Gibt es WLAN im Haus?

WLAN ist gratis und auf allen Stockwerken in unterschiedlicher Stärke vorhanden.

Wie wird das Putzen gehandhabt ?

Der Mieter ist für die tägliche Zwischenreinigung selbst verantwortlich. Der finale Zimmerputz wird vom Haus nach Abreise erledigt. Küche, Speisekammer, beide Bars und Umschwung vom Gast. Im Erdgeschoss müssen zusätzlich vom Mieter die Tische gewischt und aufgestuhlt werden. Die allgemeinen Räume und Disco werden nach Absprache vom Gast oder Mieter gereinigt.

Stellen Sie Dienstleistungs-Personal während des Aufenthalts zur Verfügung?

Wir sind bei **An-und Abreise d.h. zur Hausübergabe/Abgabe vor Ort** und ansonsten bei Fragen zumeist telefonisch erreichbar. Wir bieten darüber hinaus keinen Service an.

Ist das Aufstellen von Kerzen erlaubt?

Nein – das Aufstellen von Kerzen ist im und ums Haus verboten. Sie können stattdessen LED Kerzen verwenden. Diese müssen mitgebracht werden. Kerzenständer sind vorhanden.

Haben Sie Tischdecken, Dekorationen, Vasen ?

Entsprechende Dekoartikel sind vom Gast mitzubringen. Es stehen im Schrank im Kaminzimmer ein paar Vasen zur Verfügung (ohne Gewähr).

Wie weit ist es bis zum Skigebiet?

Die kostenlose Navette (Skibus) pendelt permanent (Achtung Mittagspause) zum Sessellift am andern Ortsende. Bis zur Navette sind es ca. 10 Minuten zu Fuss. Bei ausreichend Schnee können Sie bis zum Haus mit Ski abfahren.

Ist das Gruppenhaus barrierefrei? NEIN

Gehbeeinträchtigte Menschen können zu ebener Erde in das Haus gelangen und dann bis in den 3. Stock den Fahrstuhl benutzen. Die Flure sind 1.90m und die Zimmertüren 0.75–0.85 m breit. Bäder und Zimmer sind nicht behindertengerecht ausgebaut. Provisorische Hilfen (Hocker, Rampe) können wir bereitstellen.

Wir empfehlen Menschen mit Handicap immer mit einer Begleitperson anzureisen.

Unser Haus ist mit dem Auto zu erreichen, im Winter oft nur mit Allrad oder Schneeketten.

Sind Hunde/Haustiere im Haus und auf dem Privatgelände erlaubt?

Gerne begrüßen wir ihren Hund bei uns als Gast. Sie bezahlen für den Hund zusätzlich 20.-CHF /Nacht. Tiere dürfen nicht in die Küche. Freilaufende Hunde gefährden die Sicherheit der Gäste des Hotels und der umliegenden Chalet-Bewohner, deshalb sind Hunde im und um das Grand Hôtel immer und ohne Ausnahme an der Leine zu führen. Hunde müssen immer unter Aufsicht sein. (d.h. den Hund nicht einfach irgendwo anbinden.)

In der Gemeinde Anniviers besteht Leinenpflicht. Die Busse der Gemeinde für einen freilaufenden Hund beträgt ca. 350.- CHF. Bitte beachten Sie die Liste verbotener Rassen des Kanton Wallis. Bitte denken sie daran, die Wege rings um Chandolin sind z.T. schmal und zeitweise gut von Wanderern frequentiert. Ausserdem sind freilaufende Hunde eine Gefahr für viele heimische Tierarten im Wald und den Bergen.

Hundekot bitte immer unverzüglich aufnehmen und in den Robidogs im Dorf entsorgen.

Wo können wir rauchen?

Wir sind ein Nichtraucherhaus. Das Interieur besteht zu grossen Teilen aus Arvenholz. Es ist deshalb strengstens verboten, im Haus und an den Hauseingängen zu rauchen. Wir haben vor dem Haus eine Terrasse, wo Raucher eine Zigarette rauchen können. Zigarettenkippen bitte in die bereitgestellten Müllbehälter werfen und beim Auszug mit dem Hausmüll entsorgen.

Sieht man vom Grand Hôtel das Matterhorn?

Ja, wenn der Tag wolkenfrei ist, kann man das Matterhorn in der Reihe der fünf Viertausender sehen: östlich das Weisshorn (plus Bishorn, der Nebengipfel vom Weisshorn), daneben das Zinalrothorn, dann das Obergabelhorn, das Matterhorn und die Dent blanche. Das Matterhorn bekommt man sozusagen „von der Seite“ zu sehen.

Kann man im Hotel mit Karte bezahlen?

Nein, das geht nicht. Wir nehmen nur Bargeld an. Wir verrechnen ausschliesslich mit dem Mieter. Euros werden in Höhe des aktuellen Wechselkurses angenommen. Bargeld kann im Tourismusbüro (3%) oder mit Postbankkarte in der Épicerie in Chandolin bezogen werden. Die nächsten Bankautomaten stehen in St. Luc (1 Automat) und in Vissoie (3 Automaten).

Ist die Hausbar öffentlich zugänglich?

Nein, die Bar ist allein für unsere Hausgäste eingerichtet. Die Gruppen regeln die Eigennutzung vor der Anreise mit uns. Beide Bars werden bei Benutzung vom Mieter geputzt.

Können wir unsere eigenen Getränke mitbringen?

Ja, Sie können gern ihre eigenen Weine, Biere, Säfte etc. mitbringen oder bringen lassen (Zeitpunkt vorher mit uns abstimmen!!), ohne Korkgeld zu bezahlen. Für die Entsorgung der leeren Flaschen und der Verpackung sind Sie selbst verantwortlich. In der Dorfmitte können sie Ihren Müll getrennt entsorgen.

Haben Sie eine Bierzapfanlage im Gruppenhaus?

In der Bar im Erdgeschoss haben wir eine Bierzapfanlage. Für die Nutzung bezahlen Sie einen einmaligen Betrag von 110.- CHF (regelmässige professionelle Reinigung). Für die Fässer und das Gas sorgen Sie selbst. Wir empfehlen den Getränkelieferanten „Kouski“ aus Sierre, der vorher liefert und danach auch leere Fässer etc. wieder abholt. Falls sie dort bestellen, geben Sie uns vorher den Liefertermin bekannt. Biergläser kosten wie alle anderen speziellen Gläser (ausser Wassergläser) 0.60 Rappen Miete pro Tag. Sie müssen sie allerdings selbst reinigen, so wie die Bar auch.

Wie sind die Nutzungsbedingungen für die Kaffeemaschine in der Bar?

In der Bar im Erdgeschoss gibt es eine Kaffeemaschine (grosser Kaffee, Kaffee, Espresso, Ristretto, heisses Wasser, falls freigeschaltet auch Dampf), die Sie mit 1.- und 2.- CHF Münzen nutzen können (ohne Milch und Zucker) oder wir lesen den Zähler ab (2.- CHF pro Tasse). Es können nur die vorhandenen Bohnen verwendet werden!
Eine weitere Möglichkeit ist, sich Filterkaffee (selbst mitzubringen) in der Küche zu bereiten. Dafür stehen Kaffeemaschinen in verschiedenen Grössen zur Verfügung.

War Winston Churchill Gast im Grand Hôtel?

Winston Churchill war mit grosser Sicherheit nicht Gast im Grand Hôtel Chandolin. Herr Dr. Werner Vogt hat ein Buch über Churchill und die Schweiz geschrieben und wir baten ihn um Auskunft. Seine Antwort lautete:

„Inzwischen habe ich mit meiner Projektmitarbeiterin für das Churchill-Buch gesprochen und per Mail mit dem Direktor des Churchill-Archivs in Cambridge gesprochen. Weder diese beiden Personen noch ich können sich erinnern, den Namen Le Grand Hôtel Chandolin gesehen zu haben.“ (E-Mail W. Vogt vom 23.7.2018)

Ist das Grand Hôtel heute ein Hotel?

Das Grand Hôtel wurde früher als ein Hotel betrieben, seit 2001 jedoch als Gruppenhaus geführt. Eine Person mietet für eine Gruppe das ganze Haus oder mindestens eine Etage. Eine Gruppe können mehrere Familien, Freunde, eine Hochzeitsgesellschaft, eine Seminargruppe, eine Kirchenfreizeit, ein Chor, eine Schulklasse etc. sein. Die gesamte Gruppenunterkunft hat 135 Schlafplätze, jede Etage verfügt über mindestens 30 Betten.

Müssen wir die Betten selbst beziehen und abziehen?

Unsere Betten sind mit Matratze, Matratzenschoner, Bettdecke und Kopfkissen ausgestattet. Wir stellen die bestellte Mietwäsche laut Teilnehmerliste bei Anreise auf Rollwägen an der Rezeption bereit. Die Gäste beziehen ihre Betten **selbst** mit Kopfkissenbezug, Bettbezug und Laken und bei der Abreise ziehen sie sie auch selbst ab. Sie können ihre eigene Bettwäsche mitbringen (Masse siehe Punkt „Grösse Bettwäsche“) oder Bettwäsche bei uns leihen (18.- CHF das Set). **Wir stellen die gemietete Bettwäsche in Wägen an der Rezeption bereit. Die benutzte Mietwäsche legen Sie bei Abreise bitte in den Keller auf die Rollwägen.** Die Matratzenschoner sind auf den Matratzen zu belassen.

Welche Grösse haben die Kissen- und Bettbezüge?

Mitgebrachte Bettwäsche sollte folgende Masse haben:

- für die 1.-2. Etage:

Bettbezug 160×210 cm; Kopfkissenbezug 120×40 cm

- für die 3. -4. Etage:

Bettbezug: 135×200 cm, Kopfkissenbezug: 74×74 cm

Die Lakengrösse bei den historischen Betten, Doppelstockbetten, grossen Schlafsofas ist 90×200 cm und bei den Doppelbetten und kleinen Schlafsofas 140×200 cm.

Wie komme ich im Winter mit dem Auto zum Gruppenhaus?

Das Gruppenhaus liegt am Ende des Dorfes und der Weg endet dort. Die letzten 200m führen über einen unbefestigten Privatweg. Im Winter ist der Weg nur mit **Schneeketten oder mit 4x4 Allradantrieb** zu erreichen. Sie können Ihr Auto ent- und beladen (max. 30 min) und bringen es auf einen der kostenpflichtigen Parkplätze im Dorf. Pro widerrechtlich geparktem Fahrzeug verrechnen wir 50.-CHF/Tag.

Wo kann und darf ich mit dem Auto parken?

Im Dorf gibt es mehrere kostenpflichtige Parkplätze. Bezahlt werden kann per ParkingPay App, Parkingpay.ch oder direkt am Automaten. Von der Dorfmitte sind es etwa 10-15 min Fussweg bis zu uns.

Empfehlung: Mit dem Auto zum Ent-und Beladen bis zum Hotel kommen, danach das Auto auf einen der Dorfparkplätze bringen und mit dem Navette-Bus bis Haltestelle „Calvaire“ fahren. Von dort sind es ca. 5 min zu Fuss bis zu uns.

<https://www.valdanniviers.ch/de/Z15451/anfahrt-und-oeffentlicher-verkehr>

Am Gruppenhaus gibt es **einen** Parkplatz für Gäste an der Seite des Hauses. Der Weg um das Haus muss **immer frei bleiben**, damit im Notfall die Feuerwehr oder Rettungswagen problemlos zum Hotel kommt oder der Schneeräumdienst freie Fahrt hat.

Wie weit können wir mit dem Bus fahren?

Bis zur Dorfmitte. Von dort aus sind es 10 Minuten zu Fuss in unser Haus.

Sind die Strassen und Wege im Winter eis-und schneefrei?

Nein – dies kann nicht immer gewährleistet werden. Es sind unbedingt Schneeketten und Grödel/Spikes für die Schuhe mitzubringen

Haben sie Kinderbetten?

Wir haben keine Zustell-Kinderbetten. In einigen Zimmern (siehe Etagenpläne) gibt es breite Betten (Matratze ist 140 cm breit), in denen man eventuell mit dem Baby gemeinsam schlafen kann.

Was muss ich beachten, wenn ich die Küche nutze?

Unsere Küche im Erdgeschoss ist mit ihren Geräten (siehe Etagenplan-Erdgeschoss) für die Bewirtung von 135 Gästen ausgelegt. Wenn mehrere Gruppen im Haus sind, teilen sie sich die grosse Küche. Wir teilen Regale, Kühlschränke etc. den Gruppen zu.

Geschirr ist ausreichend vorhanden, auch Lagerkapazitäten. Es ist wichtig, sich vorher untereinander abzusprechen, wer wann essen möchte und welche Geräte wann genutzt werden.

Für die Einhaltung der Hygiene und Sicherheit in der Küche die Gruppen selbst verantwortlich. Dazu gehört u. a. auch das tägliche Reinigung vor allem des Fussbodens! Jedes Küchenteam muss wissen, wie die Brandmeldeanlage zu bedienen ist, wenn ein Alarm z.B. durch zu viel Wasserdampf in der Küche ausgelöst wird. Hunde dürfen nicht in die Küche.

Wo kann ich Müll und Kompost entsorgen?

Papier/Karton, Aluminium, Glas, Batterien können sie vom Restmüll trennen. Die Entsorgung erfolgt im Dorf in den entsprechenden Sammelbehältern. **PET-Flaschen** können bei den Verkaufsstellen zurückgegeben werden. Für den **Restmüll** werden im Wallis weisse Müllsäcke verwendet, diese kann man im Dorfladen erwerben. Wir haben in der Regel 110-l-Säcke für ca. 8.- CHF das Stück vorrätig. Einen Kompost haben wir nicht. Bioabfälle können Sie entweder im weissen Müllsack oder auf der Déchetterie für Grünabfälle an der Strasse zwischen St. Luc und Vissoie entsorgen. **KEINEN BIOMÜLL HINTER DEM HAUS ENTSORGEN.** Für die Mülltrennung und -entsorgung ist der Mieter verantwortlich.

Was ist der Anniviers Liberté Pass?

Von Juni bis Oktober kann jeder Gast des Val d'Anniviers den Pass „Anniviers liberté“ (dieser ist gratis) erhalten. Man kann etwa 20 touristische Einrichtungen vergünstigt oder kostenlos nutzen. Sie können z. B. mit dem Postbus im Tal bis nach Niouc, Grimontz, Moiry oder Zinal gratis fahren. Damit ist das Val d'Anniviers sehr gut zu erkunden, auch für diejenigen, die mal nicht so weit laufen wollen oder können. Sie können sich die Pässe selbst erstellen. Der Link befindet sich auf der Teilnehmerliste

Kann ich Lebensmittel anliefern lassen?

Sie können Lebensmittel und Getränke anliefern lassen (Depot im Keller ohne Kühlschränke). Informieren Sie uns rechtzeitig über den Liefertermin, da wir nicht ständig vor Ort sind. Bitte sagen Sie den Lieferanten unbedingt, dass sie im Winter zu uns nur mit Schneeketten oder Allradfahrzeugen kommen! Einige Lieferanten liefern nur bis zur Ortsmitte. Wir können Ihnen die Lieferungen nicht holen. Auf Anfrage mailen wir Ihnen gerne eine Liste der Lieferanten, Caterern etc. aus der Umgebung. Der Mieter ist für seine Lieferung sowie Abholung selbst verantwortlich.

Haben sie Föhn, Duschgel, Shampoo, Bügeleisen, Bügelbrett im Gruppenhaus?

Diese Dinge sind selbst mitzubringen.

Ausstellung historischer Fotos und Geschichte des Hauses

Im Haus gibt es eine Ausstellung historischer Fotos aus den Zeiten um 1905 und 1930. Dazu liegt eine Beschreibung in französischer und deutscher Sprache auf der Rezeption. Für die Besucher dieser Ausstellung und auch generell für Leute welche einen Blick ins Haus werfen möchten, bleibt das Haus normalerweise offen. Wenn Sie dies nicht möchten stellen wir gerne das Schild «geschlossene Gesellschaft» für Sie auf. Über die Geschichte des Hauses finden Sie weitere Informationen auf der Webseite oder in Aushängen in der Nähe der Rezeption.

Wer ist der Besitzer des Hauses?

Das Haus gehört einer Aktiengesellschaft.
Verwaltungsratspräsident ist Herr Dominik Ellenrieder.

Gibt es die Möglichkeit, ein Lagerfeuer zu machen, Fackeln zu nutzen oder den Kamin anzumachen?

Leider ist dies nicht erlaubt. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Brandschutzprotokoll.

Wasser

Unser Wasser ist Trinkwasser aus einer Quelle und wird regelmässig kontrolliert.

Warum muss man das Wasser so lange laufen lassen?

Das Haus hat „lange und alte Leitungen“ und in einigen Teilen braucht es einige Zeit, bis das warme Wasser am Hahn oder dem Duschkopf ankommt. Einige Wasserhähne an den Waschbecken in den Zimmern versprechen sowohl kaltes als auch warmes Wasser. Es gibt aber Wasserhähne an den Waschbecken, wo nur kaltes (auf den Etagenplänen vermerkt) oder nur warmes Wasser oder nur aus einem Hahn Wasser kommt. **Es handelt sich eben um ein altes Haus. Manche Abflüsse sind auch «langsam».**

Ist das Hauspersonal immer vor Ort?

Drei Personen kümmern sich um das Haus und bewirtschaften es. Wir sind **nicht immer** täglich vor Ort. Als Mieter können Sie uns aber per Telefon erreichen. Die Telefonnummern stehen an der Pinnwand neben dem Büro. Auch wenn Sie das Haus komplett mieten, werden einige Räume durch uns benutzt, wie das Büro, Privaträume, Wirtschaftsräume im EG und Keller bzw. Dachboden. Es ist also gut möglich, dass Sie während Ihres Aufenthaltes immer mal jemandem von uns begegnen.

Kann man bei Ihnen Raclette-Geräte mieten

Wir haben 4 Raclettegeräte für je 2 halbe Laibe und 5 Charbonnade-Geräte, 2 Hotdog-Maschinen und zwei Gasgrills (ohne Gasflasche und für draussen), die Sie mieten können. Jedes Gerät kostet in der Miete 22.-CHF. Die Geräte reinigen Sie bitte danach gründlich. **Die Nutzung von eigenen Gasgeräten im Haus ist nicht möglich.**

Haben Sie Biertischgarnituren für draussen?

Ja, wir besitzen 10 grosse Tische (218x79cm) und jeweils 2 dazugehörige Bänke (218x24cm), welche man von uns mieten kann. Die aktuelle Preisliste finden Sie auf unsere Website.

Möbel generell

Die Biertischgarnituren dürfen nur im Freien genutzt werden. Die Möbel von drinnen dürfen nur im Haus genutzt werden. (auch keine Stühle vom Saal auf die Terrassen!)

Musik

im Freien (auch Ansprachen etc. mit Verstärker) müssen von der Gemeinde schriftlich bewilligt werden. **Wir bewilligen maximal 2 Stunden pro Tag.** Die Uhrzeit ist im Vorfeld festzulegen. Im grossen **Saal ist bis Mitternacht** erlaubt, **nicht in den Wintergärten.** In **der Disco bis 04:00 Uhr morgens.** Bitte Fenster und Türen bei Musik geschlossen halten. **Konfetti** ist auf dem gesamten Gelände sowie im Gruppenhaus nicht erlaubt!

Kapelle

Die Kapelle nahe beim Haus kann bei der protestantischen Kirchgemeinde Sierre gemietet werden, siehe Telefonliste auf der Website.

Sonstige Ideen

Es gibt viele Ideen! Bitte sprechen Sie alles mit uns ab (es ist nicht alles erlaubt wie z.B. das Aufstellen von Zelten, Foodtrucks, Feuerschalen, etc.) damit Ihr Aufenthalt reibungslos und positiv verläuft.

Überwachung

Die Süd- und Ostseite des Hauses sowie der Rezeptionsbereich sind permanent videoüberwacht.

Maximale Teilnehmerzahl

Dürfen wir zusätzliche Matratzen in die Zimmer legen?

Nein – die maximale Teilnehmerzahl pro Zimmer und pro Stockwerk ist einzuhalten.

Die maximale Teilnehmerzahl (der gemieteten Stockwerke) ist auch inklusive Tagesgästen einzuhalten. Tagesgäste (egal welcher Funktion, d.h. auch etwaiges Servicepersonal der Gruppe) ist auf der Teilnehmerliste einzutragen. Tagesgäste zahlen nur die Pauschale von 15.-/Tag, sind aber nicht kurtaxenpflichtig.

Kann ich provisorisch reservieren ?

Provisorische Reservationen sind leider nicht möglich.

Kann ich kurzfristig noch etwas dazu mieten wie z.B. Weingläser, Bettwäsche etc.?

Sehr gerne sofern vorhanden. Dies muss spätestens bei der Hausübergabe geklärt werden. Es wird gemäss zum Aufenthalt aktueller Preisliste verrechnet.

Feuersicherheit

Wir werden regelmässig von der Gemeinde in Bezug auf Brandschutz kontrolliert und alle Vorgaben sind umgesetzt. Während der Mietdauer ist der Mieter für die Umsetzung des Brandschutzprotokolls verantwortlich und haftbar. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Brandschutzprotokoll.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website, in der Hausordnung, im Mietvertrag, im Kostenvoranschlag, Im Brandschutzprotokoll, den Etagenplänen und in der Hausübergabeliste.

Alle hier aufgelisteten Informationen können sich ändern, d.h. sind ohne Gewähr.